

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

A IV 3 - j 1967

Ausgegeben am 16. August 1968

Sterbefälle 1967 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

Im Jahr 1967 sind im Saarland insgesamt 12 045 Personen gestorben; davon waren 6 366 oder 52,9 % männlichen und 5 679 oder 47,1 % weiblichen Geschlechts. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 360 Sterbefälle (3,1 %) mehr registriert. Auf 10 000 der mittleren Bevölkerung entfielen 106,4 Sterbefälle gegenüber 103,3 im Jahr 1966. Die Sterbeziffer der männlichen Bevölkerung ist dabei nur geringfügig von 117,4 auf 118,1 angestiegen, die des weiblichen Bevölkerungs- teils dagegen von 90,4 auf 95,8.

Als Todesursache wurden bei nahezu jedem zweiten Sterbefall Herz-, Gefäss- und Kreislauferkrankungen angegeben. Diese Krankheitsgruppe trat gegenüber dem Vorjahr 638 mal mehr in Erscheinung, wobei die Sterblichkeitszunahme bei den Frauen wesentlich grösser war. Einen leichten Rückgang verzeichneten die Bösartigen Neubildungen, die als zweithäufigste Todesursachengruppe knapp 18 % aller Sterbefälle ausmachen. Mit 757 blieb die Zahl der durch Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen ums Leben gekommenen Personen — darunter mehr als zwei Drittel Männer — gegenüber 1966 fast unverändert. Bei den Krankheiten der Verdauungs- sowie der Atmungsorgane war ein unbedeutendes Ansteigen zu beobachten. An Tuberkulose verstarben 25 Personen weniger als im Jahr zuvor; von den 113 Gestorbenen waren 94 männlichen Geschlechts. Die Abnahme der Todesursache „Altersschwäche“ auf fast die Hälfte des Vorjahres dürfte in erster Linie darauf zurückzuführen sein, dass eine exaktere Krankheitsangabe auf den Leichenschauscheinen die Zuordnung in das tatsächlich zum Tode führende Leiden ermöglichte. Diese Umdisponierung ist folglich auch bei der Betrachtung der anderen Krankheitsgruppen zu berücksichtigen; sie wirkte sich im besonderen auf die Erhöhung der Sterblichkeit an Herz-, Gefäss- und Kreislauferkrankungen aus.

Von den gestorbenen Männern waren 57 %, von den gestorbenen Frauen 70 % älter als 65 Jahre. Im Alter von 45 bis unter 65 Jahren starben 29 % bei den Männern und 20 % bei den Frauen. In der Altersgruppe 1 bis 45 Jahre betrug der Anteil der männlichen Gestorbenen 9 %, der beim weiblichen Geschlecht 6 %.

Im ersten Lebensjahr sind 524 Kinder (304 Knaben und 220 Mädchen) gestorben, gegenüber 471 im Vorjahr. Bei mehr als zwei Fünfteln war als Todesursache Frühgeburt angegeben; auf angeborene Missbildungen entfielen rund 13 %. Die auf 1 000 Lebendgeborene berechnete Säuglingssterbeziffer stieg von 24,2 auf 28,1 an; sie liegt über dem Bundesdurchschnitt. Auch die Müttersterblichkeit war mit 6,4 (gestorbene Mütter auf 10 000 Lebendgeborene) höher als 1966. Bei zehn von insgesamt zwölf Sterbefällen hatten Komplikationen bei der Entbindung und im Wochenbett zum Tode geführt.

Sterbefälle nach den häufigsten Todesursachen

Todesursache	Sterbefälle					
	absolut			auf 10 000 der mittleren Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Sterbefälle insgesamt	12 045	6 366	5 679	106,4	118,1	95,8
darunter infolge:						
Herz-, Gefäss- und Kreislauferkrankungen	5 621	2 858	2 763	49,7	53,0	46,6
Herzkrankheiten	2 864	1 598	1 266	25,3	29,7	21,4
Gefäßstörungen	2 100	967	1 133	18,6	17,9	19,1
Bösartige Neubildungen	2 159	1 105	1 054	19,1	20,5	17,8
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen	757	512	245	6,7	9,5	4,1
Kraftfahrzeugunfälle	298	215	83	2,6	4,0	1,4
Selbstmorde	161	103	58	1,4	1,9	1,0
Krankheiten der Verdauungsorgane	600	349	251	5,3	6,5	4,2
Krankheiten der Atmungsorgane	813	504	309	7,2	9,4	5,2
Altersschwäche	362	117	245	3,2	2,2	4,1
Tuberkulose	113	94	19	1,0	1,7	0,3

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Sterberälle nach Todesursachen und Monaten

Todesursachen	Sterbefälle im Monat												Insgesamt			
	Januar			Februar			März			April						
	Jahr	Monat	Woch.	Jahr	Monat	Woch.	Jahr	Monat	Woch.	Jahr	Monat	Woch.	Jahr	Monat	Woch.	
zus.	dar.	zus.	zus.	dar.	zus.	zus.	zus.	dar.	zus.	zus.	dar.	zus.	zus.	dar.	zus.	
Tuberkulose der Atemorgane	9	7	5	7	6	11	9	15	13	5	4	11	11	15	13	9
Tuberkulose sonstiger Organe	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose insgesamt	10	8	9	5	8	7	11	9	15	13	5	4	12	12	15	13
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung) (etnisch. Spät folgen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Infektiose und parasitäre Krankheiten	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bösartige Neubildungen	181	95	137	70	192	95	165	94	202	98	195	97	201	102	136	75
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	10	4	10	5	11	5	8	6	15	9	8	7	8	3	5	3
Sonstige Neubildungen	7	5	9	7	9	2	1	1	4	3	5	3	1	1	8	—
Dabetes mellitus	10	4	10	2	14	5	7	1	5	2	6	3	10	2	9	5
Gefäßkrankheiten des Zentralnervensystems	204	98	173	78	188	84	190	88	200	80	141	66	182	85	135	69
Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen	9	4	14	7	26	10	14	8	19	8	10	2	21	14	13	6
Psychosen und Krankheiten des Nervensystems	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Herzbeeteiligung	267	139	246	128	257	132	261	140	254	136	240	133	202	121	218	135
Herzkrankheiten	40	17	46	24	65	34	55	26	51	21	45	19	53	14	64	32
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe	—	6	5	3	1	5	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—
Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	44	21	39	19	30	18	36	17	41	24	34	19	10	26	12	33
Sonstige Krankheiten der Atemorgane	32	26	29	22	34	24	27	19	43	38	37	26	30	25	29	25
Magen- und Zwölffingerdarmschwüre	4	4	2	1	3	3	4	4	2	2	1	4	3	4	4	5
Krankheiten der Leber und der Galle	29	21	31	21	22	15	24	11	31	12	21	13	20	15	31	16
Sonstige Krankheiten der Verdauungssysteme	20	8	15	10	14	8	22	9	20	8	17	8	19	13	12	6
Nephritis und Nephrose	10	8	16	11	9	9	4	9	4	12	8	10	3	9	2	3
Komplikationen in der Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fehlgeburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett	1	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Krankheiten der Harn- und des Uterusquitzelgewebes	7	3	4	2	8	4	8	5	15	6	7	5	12	6	2	10
Krankheiten der Knochen und der Bewegungssysteme	1	—	—	2	1	2	1	—	2	1	—	—	—	5	1	2
Angborene Missbildungen	6	3	5	4	9	4	6	3	2	1	7	5	19	10	6	4
Lebensschwäche, Frühgeburt, sonstige Krankheiten der Infansheit	34	21	37	23	34	21	36	28	39	25	23	14	26	17	36	20
Alttersschwäche mit Geistesstörung	38	10	33	12	39	12	25	8	25	10	26	9	45	15	23	11
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe, Krankheiten der Stimme sogenannte, so wie mangelhaft bezeichnete Todesursachen	54	30	43	23	32	19	9	32	15	8	25	13	33	17	32	13
Kraftfahtzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	24	17	29	20	23	21	20	16	29	21	17	22	13	23	15	24
Sonstige Unfälle	21	12	22	13	11	6	—	—	3	3	1	2	1	—	2	1
Selbstmord und Selbstbeschädigung	17	12	14	8	13	6	7	6	17	11	11	7	18	13	9	14
Mord, Totschlag, Schadensfälle bei Kriegshandlung	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	2	1
Sterbefälle Insgesamt	1088	593	985	521	1067	557	981	515	1101	570	929	487	996	535	872	487
															531	1005
															533	1008
															522	1024
															566	5679

Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Geschlecht

männliche Gestorbene

Säuglingssterblichkeit nach Todesursachen

		Säuglingssterbefälle														
Kreisfreie Stadt Landkreis	insgesamt	Frühgeburt		Angeborene Lebens- schwäche		Angehorene Missbil- dungen		Geburtsver- letzungen der Neuge- borenen		Lungen- ent- zündung		Infektions- krank- heiten		Darmerkran- kungen, Er- nährungs- störungen		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Saarbrücken-Landes- hauptstadt	33	17	16	6	—	—	7	4	2	—	1	—	1	—	1	6
Homburg	17	9	11	4	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	6
Merzig-Wadern	32	22	11	7	3	2	4	2	5	—	2	—	1	—	—	5
Ottweiler	45	38	21	15	—	—	4	5	—	1	1	4	—	—	—	11
Saarbrücken	58	44	24	20	—	—	9	5	10	4	4	2	1	—	1	13
Saarbrücken	76	54	33	20	1	1	12	5	16	9	5	2	—	—	—	17
St. Ingbert	27	18	15	5	1	1	—	5	—	2	2	—	—	—	—	9
St. Wendel	16	18	7	4	1	—	1	5	—	1	—	—	—	—	—	4
absolut	304	220	138	81	6	4	37	32	33	17	15	9	3	1	3	72
Saarland	%	100	100	45,4	36,8	2,0	1,8	12,2	14,6	10,8	7,7	4,9	4,1	1,0	0,5	22,7
																32,7